

Scranton Wochenblatt

ersch. jeden Donnerstag. Fred. N. Wagner, Herausgeber, 511 Kadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen: In der Ver. Staaten... 2.00 pro Jahr, in der Fremde... 2.50 pro Jahr.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Donnerstag, 16. September 1909.

Demokratische Nominationen.

Staat: Für Richter der Supreme Court - E. La Rue Munton, Wyoming County.

Für Scheriff - P. B. Connor. Für District Anwalt - Joseph D. Vrien. Für Prothonotar - Willard M. Bunnell.

Wochen-Rundschau.

Inland.

In einem Schreiben, das Gouverneur Haskell an Präsident Taft richtete, beschwert er sich darüber, dass die Bundesregierung die Urheberrechte des Staats-Probiergesetzes in Oklahoma unterliegen, da sie ihnen erlauben, Anzeigen für verurteilte Gefangene durch die Post zu verschicken.

John D. Spreckels, Hyman J. Gage, der frühere Schachmeister, und H. S. Grant jr. stehen an der Spitze einer Gesellschaft, die mit einem Capital von einer Million organisiert ist und den Zweck hat, dafür zu sorgen, dass im Jahre 1915 eine Weltausstellung abgehalten werde.

Aus New York traf in Washington die Nachricht ein, dass General D. E. Corbin an den Folgen einer Operation, der er sich in einem dortigen Hospital unterziehen musste, gestorben ist.

Wichtige Beschlüsse, die bei der deutschsprechenden Bevölkerung des ganzen Landes den weitesten Widerhall finden, wurden auf der 15. Generalsammlung des deutschen römisch-katholischen Staatsverbandes in Jersey City gefasst.

George V. Fisher, der Präsident der Fisher Foundry Co. und einer der Industrie-Pioniere der Südseite, starb in Pittsburg im Alter von 70 Jahren.

In seiner palastartigen Wohnung in Arden, N. J., die er mit einem Kopienaufwande von zwei Millionen hatte erbauen lassen, starb Edward J. Harriman.

Ein wichtiges und zugleich zeitgemäße Verfügung hat das Postdepartement erlassen. Diese lautet: Briefträger sind nicht verpflichtet, in solchen Häusern, in denen man Briefe ohne Belohnung erhalten lässt, Postgeschäfte abzuliefern.

Eine wichtige und zugleich zeitgemäße Verfügung hat das Postdepartement erlassen. Diese lautet: Briefträger sind nicht verpflichtet, in solchen Häusern, in denen man Briefe ohne Belohnung erhalten lässt, Postgeschäfte abzuliefern.

Der Umfang des geschäftlichen Verkehrs mit Amerika ist im Zunehmen begriffen. General-Direktor Ballin von der „Hamburg-Amerika-Linie“ erklärte, dass das Frachgeschäft sich besser gestaltet habe.

Das Programm für die Hundertjahrfeier der Berliner Universität ist jetzt in seinen Einzelheiten festgelegt. Als Festtage sind der 10. bis 12. Oktober 1910 bestimmt.

Das Comité zur Vorbereitung der internationalen Schillerfeier, die am 9. November d. J. beginnt, ist eifrig an der Arbeit, die Feier des 150. Geburtstages des großen deutschen Klassikers zu einer idealen, die ganze Welt umfassenden Festlichkeit zu gestalten.

Die Nachrichten aus dem französischen Kongo lauten, dass im Mataba und im Sangha-Gebiete, wo die Eingeborenen eine Revolte angesetzt haben, wieder dem Kannibalismus gehuldet wird.

Dem Prinzen Heinrich von Preußen ist, außer seiner bereits gemeldeten Ernennung zum Großadmiral, eine weitere Ehrgang zuteil geworden.

Unter der Bevölkerung des westfälischen Kreises Hagen herrscht große Erregung über eine plötzlich aufgetretene Epidemie. Nicht weniger als dreißig Kinder erkrankten in rasender Folge an spinaler Kinderlähmung.

Vant Meldung aus Pola brach an Bord des in dortigen Hafen liegenden Kriegsschiffs „Gamma“ Feuer aus, welches großen Schaden anrichtete.

Von großem Interesse ist die Nachricht, dass die bisher sogar von Sachverständigen angezeigte Möglichkeit, die Luftschiffahrt für die Funktelegraphie nutzbar zu machen, überzeugend dargelegt ist.

Anlässlich des Tobestages der Kaiserin Elisabeth von Österreich, welche am 9. September 1898 von dem Anarchisten Suckert in Genua durch einen Dolchstoß ermordet worden, wurde in der Kapelle des Grafen Harrach, die als Hauptquartier bei den gegenwärtigen österreichischen Kaisermanövern erlesen, ein feierliches Requiem abgehalten.

Louis Conrad 305 LACKAWANNA AVE. SCRANTON, PA. Achtet darauf, daß die von euch gekauften Güte vorstehende Handelsmarke haben...

Snow White Mehl. Beste für 30 Jahre. Das beste heute. Dickson Mill & Grain Co., Scranton, Pa.

Ein Spezialist, der kurirt Bruch, Nervöse und Krampfadern, Darmröhre, Zusammenbruch, Krankheiten. Dr. J. C. Wallace-1909. 423 Spruce Straße, Scranton, Pa.

Conger's Raum. Schild Buchstaben. Ich war in den letzten zwei Wochen beschäftigt, daß mir die Zeit fehlte, meine Anzeige zu ändern, habe diese Woche nur genügend Ruhe, um Ihre Aufmerksamkeit auf meine Schilde zu lenken.

Edw. Siebeker, Deutscher Grocer. 530 Kadawanna Avenue. Importierte deutsche Delikatessen ein Spezialität.

Bei einem Sommer Abendessen wird Thee niemals reizen, wenn die Magd Ihnen vorlegt eine kühle Flasche von G. Robinson's Söhne Pilsener Bier. Die pasteurisierte Brauerei Abfüllung. Weil dieses berühmte Gebräu seit mehr wie 30 Jahren das Bier der Biere ist, wird sein Name allseits nachgemacht.

Rettet die Kleinen. An Kollit leidende, wimmernde, schlaflose Kinder sofort erlachtet und schlaflos Muskele, sowohl wie untrüftigste Lebenskraft bei Jung und Alt neu angezündet durch den Gebrauch von Dr. F. W. Lange's LACTATED TISSUE FOOD.

Wöbel für die Wohnung oder Office. In einem Wort, dieses ist der Laden für prachtvolle Wöbel zu erstaunlich niedrigen Preisen. Williams & McAnulty, 129 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Der Schuster mit der freien Schnauze.

Schiller in falscher Rolle. - Ueber Grundbesitz-Agenten. Die Sehnsucht nach einem eigenen Heim. - Bodenbesitzer und ihre Wirten. - Lebensstände der Großstadt.

„Gorch, der Cain erschallt von Diederich Und die Quelle riecht klar - Raum ist in der kleinsten Gütte Für ein glücklich liebend Paar.“

Schöne Strophe, voller Innern und Poesie, steht nur noch eine Zeile, verstaume, um die lautet: „Wer leidet nicht mehr?“ Jedemfalls wird's mit dem Raum in der kleinsten Gütte gewaltig haben, wenn ich mal die Diesbesitzer, die Kinner, einfinde.

Das Ein' so'ar ich von dem Schiller, den ich doch sonst so hochschätzte, begreife ich ihm auch nicht ganz, daß er mit den Grundbesitz-Agenten-Spezulanten und „Real Estate Agents“ unter einer Decke steck und jedem jungen Ehepaar gleich ein Haus aufhänge will.

Der folgende Familienvater, der den Seinigen gern ein sicheres Heim verschaffen möcht, wird angeleitet durch die Anpreisungen der Häuser, die von den großen Spekulanten beim Duzend oder Hundert in den entlegene Vorstädte gebaut werde, durch die geringe Angabe, welche auf diesen Bausachen gegeben wird, und die monatliche Abzahlung, welche zu machen sind und die nicht mehr betrage, als was er vorher an Miete zu zahlen hatte.

Es ist immer noch eine offene Frage, ob die Grundbesitz-Agenten und ihre Wirte für die Großstadt ein Fluch oder ein Segen sind. Weitab vom Zentrum der Städte habe sie neue Wohnquartiere geschaffen und um dieselbe mit der Stadt zu verbinden, das Straßenetz bis in's Randgebiet ausgedehnt.

Da die meisten der in den entlegene Vorstädte gebauten Häuser für die Arbeiter der Stadt sind, so ist es ein großer Gewinn für die Grundbesitzer, wenn diese Häuser zu einem kleinen Teil für die Arbeiter der Stadt abzugeben haben.

Es ist immer noch eine offene Frage, ob die Grundbesitz-Agenten und ihre Wirte für die Großstadt ein Fluch oder ein Segen sind. Weitab vom Zentrum der Städte habe sie neue Wohnquartiere geschaffen und um dieselbe mit der Stadt zu verbinden, das Straßenetz bis in's Randgebiet ausgedehnt.

Die Grundbesitz-Agenten sind ein Fluch für die Arbeiter der Stadt, wenn sie diese Häuser zu einem kleinen Teil für die Arbeiter der Stadt abzugeben haben.

Die Grundbesitz-Agenten sind ein Fluch für die Arbeiter der Stadt, wenn sie diese Häuser zu einem kleinen Teil für die Arbeiter der Stadt abzugeben haben.

Bei Hagenbeck.

Ein Besuch des deutschen Kaisers im weltberühmten Tierpark zu Hamburg.

Wie schon kurz berichtet, ist der Kaiser mit einem stattlichen Gefolge, zwei Theil Herren, die auch an der Nordlandreise teilnehmen werden, von Kiel nach Hamburg herübergekommen, um Hagenbeck's Tierpark zu besichtigen.

Das Tierpark ist ein Paradies für den Kaiser und seinen Gefolge. Die Tiere sind hier in ihrer natürlichen Umgebung gehalten, und die Kaiserin hat sich eine besondere Freude daran gemacht, die Tiere zu beobachten.

Die Kaiserin hat sich eine besondere Freude daran gemacht, die Tiere zu beobachten. Sie hat sich mit dem Kaiserin über die Tiere unterhalten, und die Kaiserin hat sich eine besondere Freude daran gemacht, die Tiere zu beobachten.

Die Kaiserin hat sich eine besondere Freude daran gemacht, die Tiere zu beobachten. Sie hat sich mit dem Kaiserin über die Tiere unterhalten, und die Kaiserin hat sich eine besondere Freude daran gemacht, die Tiere zu beobachten.

Die Kaiserin hat sich eine besondere Freude daran gemacht, die Tiere zu beobachten. Sie hat sich mit dem Kaiserin über die Tiere unterhalten, und die Kaiserin hat sich eine besondere Freude daran gemacht, die Tiere zu beobachten.

Die Kaiserin hat sich eine besondere Freude daran gemacht, die Tiere zu beobachten. Sie hat sich mit dem Kaiserin über die Tiere unterhalten, und die Kaiserin hat sich eine besondere Freude daran gemacht, die Tiere zu beobachten.

Die Kaiserin hat sich eine besondere Freude daran gemacht, die Tiere zu beobachten. Sie hat sich mit dem Kaiserin über die Tiere unterhalten, und die Kaiserin hat sich eine besondere Freude daran gemacht, die Tiere zu beobachten.

Die Kaiserin hat sich eine besondere Freude daran gemacht, die Tiere zu beobachten. Sie hat sich mit dem Kaiserin über die Tiere unterhalten, und die Kaiserin hat sich eine besondere Freude daran gemacht, die Tiere zu beobachten.

Die Kaiserin hat sich eine besondere Freude daran gemacht, die Tiere zu beobachten. Sie hat sich mit dem Kaiserin über die Tiere unterhalten, und die Kaiserin hat sich eine besondere Freude daran gemacht, die Tiere zu beobachten.

Die Kaiserin hat sich eine besondere Freude daran gemacht, die Tiere zu beobachten. Sie hat sich mit dem Kaiserin über die Tiere unterhalten, und die Kaiserin hat sich eine besondere Freude daran gemacht, die Tiere zu beobachten.

Carroll & Co., Händler in Religiösen Artikeln. Speziell niedrige Preise. 431 Linden Straße, gegenüber der Post.

Hermann Gogolin, Besitzer des „Hermann Cafe's“, 318-320 Spruce Straße, (neben dem Hotel Fernyn.)

Plumbing in dem Heim. Ein Dienst der häuslichsten Department unter Geschäft. Wenn die Wasserhähne lecken oder das Sanitationssystem eine Untersuchung nötig hat, so ruft uns auf irgend einem Zeitpunkt.

Gebr. Günster, Eisenwaren und Plumbing. Nr. 328-327 Plum Avenue.

J. D. Keiper, Contractor und Bau-Unternehmer. Reparaturen sämtlich befrist. 205 Forest Court, nahe der M. & W. Bank.

Gebrüder Scherer's Bäckerei. 303, 343, 345 und 347 Brook Straße gegenüber der Knox-Hauptst. Süd Scranton.

M. Feidler's Deutsche Bäckerei. 210 Franklin Avenue. Backwerk jeder Art täglich frisch.

Peter Stipp, Baumeister und Contractor. Office, 327 N. Washington Avenue.

Die Söhne des Himmels sind begabte Sportliebhaber. Sie haben zwar eine ausgeprägte Abneigung gegen alle Sportgattungen, die starke körperliche Anstrengungen und Gefahr in sich schließen, sie scheuen nicht, sie hören und ringen nicht, dafür aber fliegen sie voll Eifer Ballspiele und vor allem den Kickerport.

Die Söhne des Himmels sind begabte Sportliebhaber. Sie haben zwar eine ausgeprägte Abneigung gegen alle Sportgattungen, die starke körperliche Anstrengungen und Gefahr in sich schließen, sie scheuen nicht, sie hören und ringen nicht, dafür aber fliegen sie voll Eifer Ballspiele und vor allem den Kickerport.

Die Söhne des Himmels sind begabte Sportliebhaber. Sie haben zwar eine ausgeprägte Abneigung gegen alle Sportgattungen, die starke körperliche Anstrengungen und Gefahr in sich schließen, sie scheuen nicht, sie hören und ringen nicht, dafür aber fliegen sie voll Eifer Ballspiele und vor allem den Kickerport.

Die Söhne des Himmels sind begabte Sportliebhaber. Sie haben zwar eine ausgeprägte Abneigung gegen alle Sportgattungen, die starke körperliche Anstrengungen und Gefahr in sich schließen, sie scheuen nicht, sie hören und ringen nicht, dafür aber fliegen sie voll Eifer Ballspiele und vor allem den Kickerport.